

die neue stadt

• **Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hochdahl**

St.Fr.=St. Franziskus, Trills 34 **HI.G.**=Heilig Geist, Brechtstr. 3 **AK**=Antonius-Kapelle
R=Roncallihaus **N**=Neanderkirche **PSH**=Paul Schneider Haus **RH**=Rosenhof

Sa	16.	Januar	
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)
So	17.	Januar	2. Sonntag im Jahreskreis
09.00	HI.G.	hl. Messe	(für die Corona-Kranken und die sie pflegen)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(10.Jgd. Anna Maria Dany)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(für den Frieden)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Opfer sexuellen Missbrauchs)
Mo	18.	Januar	18.-25.1. Gebetswoche für die Einheit der Christen
15.00	HI.G.	Rosenkranz	für die Einheit der Christen
Di	19.	Januar	
18.30	HI.G.	hl. Messe	(für die Einheit der Christen)
Mi	20.	Januar	Fabian und Sebastian, Märtyrer (3./4. Jhdt.)
08.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die verfolgten Christen in China und Nordkorea, für alle um ihres Glaubens willen Verfolgten)
17.00	AK	Rosenkranz	
19.00	HI.G.	Abendgebet	fällt bis Ende Januar aus
Do	21.	Januar	Agnes, Märtyrerin in Rom (+304)
18.30	HI.G.	hl. Messe	(V. Grete und Maria Esser) anschl. Anbetung
Fr	22.	Januar	Vinzenz, Diakon (+304)
09.00	St.Fr.	hl. Messe	(für alle lebensbedrohlich Erkrankten)
Sa	23.	Januar	Nikolaus Groß, Journalist u. Märtyrer (+1945 Plötzensee)
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(für alle zu Hause und stationär in der Pflege Tätigen)
So	24.	Januar	3. Sonntag im Jahreskreis
09.00	HI.G.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Missbrauchsoffer und für unseren Erzbischof, dass die Aufarbeitung der Geschehnisse noch gelingen möge)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(SWA Karl Goeken)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(5.Jgd. Manfred Spohn)

Trotz gestiegener Inzidenzzahlen halten wir in der Woche vom 16. bis 22. Januar unsere Gottesdienste, damit Sie die Stärkung empfangen können, die Sie in den letzten Wochen vermisst haben und auf die Sie vielleicht in den nächsten Wochen auch wieder verzichten müssen. Wir entscheiden jetzt jeden Donnerstag neu nach Inzidenzlage. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge an den Kirchen, über unsere Homepage und telefonisch im Pfarrbüro oder bei den Seelsorgern! Danke!

Wir beten für die Verstorbenen der vergangenen Tage:

- 08.01. Hedwig Wunderlich, 85 J. (Trauerfeier/Beerdigung 22.1., 13h, Parkfriedhof)
09.01. Anneliese Salker, 86 J. (Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.)
11.01. Markus Goßmann, 57 J. (Trauerfeier/Beerdigung 19.1., 13.30h Parkfriedhof)

Man darf niemals auf einen Menschen
herabschauen, es sei denn,
man will ihm beim Aufstehen helfen.

Gabriel Garcia Marquez



Sonntag, 17. Jan. 21

1 Sam 3,3b-10.19; 1 Kor 6, 13c-15a.17-20; Joh 1,35-42

Sonntag, 24. Jan. 21

Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7, 29-31; Mk 1,14-20

Pfarrgemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro ☎ 40438

Haus der Kirchen
Hochdahler Markt 9
40699 Erkrath-Hochdahl
Frau Merz-Dinsch,
Frau Jurzitza, Frau Lösing

Kontakt über Tel./e-mail:

Di – Fr 9 bis 12 Uhr

Di – Do 15 bis 18 Uhr

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

www.st-franziskus-hochdahl.de

Verwaltungsleitung

Herr Ohlms ☎ 91 21 73

martin.ohlms@st-franziskus-hochdahl.de

Familienzentrum

www.kath-familienzentrum-hochdahl.de

Pfarrgemeinderat

pgr@st-franziskus-hochdahl.de

Seelsorger

Pfr. Christoph Biskupek

☎ 40438 d. 41380 p.

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

Kpl. P. Andrew Shirima

☎ 94 63 71

andrew.shirima@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin

Heidi Bauer

☎ 172 30 67

heidi.bauer@st-franziskus-hochdahl.de

Pfr. i.S. Ludwin Seiwert

☎ 817 24 60

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

Jugendreferentin

Johanna Frericks

☎ 0176 579 50 662

johanna.frericks@kja.de

20. **Kirchenvorstand**
Mi fällt aus
21. **Ökumenisches Bildungswerk**
Do „Pilgern im Judentum, Christentum und im Islam“
fällt aus
27. **Pfarrgemeinderat**
Mi nimmt teil an einer Videokonferenz der Thomas-Morus-Akademie zum Thema „Pastoraler Zukunftsweg“

Wie es mit den Veranstaltungen im Februar nach dem Lockdown weitergeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Bitte schauen Sie auch weiterhin in die „neue stadt“ oder in unsere Homepage!

Das gilt auch für unsere Gottesdienste! Je nach Inzidenzlage müssen wir sie eventuell auch kurzfristig absagen. Bitte verstehen Sie, dass wir gemeinsam eine große Verantwortung haben.

DAS PFARRBÜRO KANN DERZEIT

nicht besucht werden; telefonisch und über e-mail ist es jedoch erreichbar:

Di - Fr 9 bis 12 Uhr

Di - Do 15 bis 18 Uhr

Gottesdienst-Anmeldung über QR Code Online:



WILLKOMMEN NEUER EVANGELISCHER PFARRER GABRIEL SCHÄFER

Gerade ist er mit seiner Familie in die Willbeck eingezogen: der Nachfolger von Pfr. Lutz Martini. Gabriel Schäfer ist 39 Jahre alt und hat mit seiner Frau zwei Kinder. Er hat zuvor als Seelsorger im Saarland gearbeitet. Wir heißen ihn in Hochdahl aufs Herzlichste willkommen und wünschen ihm und seiner Familie, dass er sich bei uns bald wohlfühlt. Wir freuen uns, ihn kennenzulernen, wobei das in der jetzigen Pandemie-Lage ausgesprochen schwierig ist. Kein leichter Start – aber es mögen hoffentlich bald bessere Zeiten kommen, in denen wir uns wieder persönlich begegnen dürfen. Eine glückliche Hand und Gottes Segen Ihnen, lieber Bruder Schäfer, dem ganzen Seelsorgeteam und der evangelischen Gemeinde Hochdahl!

Zum Beauftragten für die Ökumene und die damit zusammenhängenden Arbeitsbereiche (Haus der Kirchen, Ökumenisches Bildungswerk Hochdahl, Wochenausklang etc.) hat das Presbyterium Pfarrer Volker Horlitz ernannt. Er ist damit in vielen Belangen unser vorrangiger Ansprechpartner. Freilich sind alle Seelsorger/innen, das Presbyterium und die ganze evangelische Gemeinde Hochdahl ökumenisch bestens unterwegs. Dafür danken wir von Herzen und wollen das gerne tatkräftig erwidern!

Ihr Christoph Biskupek mit seiner katholischen Franziskusgemeinde

NOAH WAR DER BELIEBTESTE JUNGENNAME IM JAHR 2020

Die Erzählung von Noah und der Arche ist zwar weltbekannt, aber nur wenige kennen den genauen Text in der Bibel. Informationen zu der Sintflut-Erzählung im Alten Testament gibt es bei Ludwin Seiwert: T. 817 24 60 oder über ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de.

WEIHNACHTSKUNST AUS KLEINEN HÄNDEN

Die Schüler und Schülerinnen unserer Grundschulen haben viele Bilder zu Weihnachten gemalt. Sie sind digital bei den Autokinogottesdiensten gezeigt worden. An Weihnachten sind sie zu den Bewohnern und deren Angehörigen im Hospiz, zum betreuten Wohnen der Johanniter und auf die Pflegestation in den Rosenhof gekommen. Dort haben sie die Menschen, die die Weihnachtstage alleine oder krank feiern mussten, ein wenig erfreut. In der Franziskuskirche haben wir mit einem Teil der Bilder eine Ausstellung gestaltet. Sehenswert!

AMBULANTE KINDER- UND JUGEND-HOSPIZARBEIT BEGINNT

Schon Mitte Januar 2021 geht es los: Das Franziskus-Hospiz erweitert sein Aufgabenfeld: Es startet mit einem ambulanten Kinder- und Jugend-Hospiz-Beratungsdienst, um betroffene Familien in der Region kompetent zu unterstützen. Für Hospizleiterin Silke Kirchmann eine Herzensangelegenheit: Sie hat das Wuppertaler Kinder- und Jugendhospiz mit aufgebaut und weiß um die besonderen Nöte. Gemeinsam mit ihrer langjährigen Kollegin Kornelia Smalles, die ebenfalls gut 15 Jahre Erfahrung in der Kinderhospizarbeit hat, macht sie sich jetzt schon für die notwendige Weiterbildung stark. Die Arbeit mit den Familien hat viele Facetten: Sie umfasst hauptsächlich die Begleitung lebensverkürzt erkrankter Kinder und ihrer Familien, auch die Unterstützung bei Anträgen, um Hilfsmittel zu beschaffen, und jede Menge Netzwerkarbeit, um die Angebote in der Region besser zu verzahnen. Eine sehr anspruchsvolle, seelsorgliche und soziale Berufung, der wir als Gemeinde nur zustimmen können und die zu unterstützen Sie alle gebeten sind.

NACHBARSCHAFTSHILFE ZU CORONA-ZEITEN

Mit der Caritas und den Kirchengemeinden in Erkrath ist die Initiative „Nachbarschaftshilfe Corona“ entstanden für Menschen, die ihre Wohnung nicht ohne Risiko verlassen können. Gerne werden von dort Besorgungen erledigt: T. 957 18 82 oder nachbarschaftshilfe@kk-eu.de. Wer mithelfen will, melde sich bitte dort. Danke allen Mitwirkenden!

ADVENIAT

Letzter Aufruf!

„ÜberLeben auf dem Land“

Kreissparkasse Düsseldorf, St. Franziskus,
IBAN: DE80 3015 0200 0003 3026 01.

Stichwort: Adveniat

Wollen Sie bitte mit einer großzügigen Spende die Projekte dieses Hilfswerkes unterstützen! Die Pandemie hat die Not der Armen enorm vergrößert.
Ihr Christoph Biskupek